

**Aufgabenstellung:** Wählen Sie eines der folgenden Themen aus und schreiben Sie einen Aufsatz mit einer Länge von mindestens drei Seiten A4. (Hilfsmittel: Duden Band 1)

## 1.) Schöner Schein

Zu den neuen Traumberufen gehört das Influencing im Internet. Wer mit seinen Berichten und Videos von Reisen, Kochkünsten, sportlichen Erfolgen, gesundheitlichen Anstrengungen oder anderem auf einem Blog zu beeindrucken vermag, kann sein Geld mit dem Werbegeschäft verdienen. Was ist aber von diesem Trend zu halten? Würde Ihnen diese Tätigkeit auch zusagen? Was macht umgekehrt den Reiz aus, den Influencern im Internet zu folgen? Besuchen Sie Blogs? Warum oder warum nicht? Teilen Sie uns Ihre Argumente zum Influencer-Marketing mit, das auf der Grundlage der Social Media herangewachsen ist.

## 2.) Die Mitmenschen im Blickfeld

Der diesjährige Bündner Literaturpreis ging an den 34-jährigen Autor, Rapper und Bündner Grossrat Andri Perl aus Chur. Über sein literarisches Schaffen meint er im Interview gegenüber der Südostschweiz (Ausgabe vom Freitag, 18. Januar 2019):

*"Als Künstler hege ich die Hoffnung, dass sich jemand durch meine Arbeit in jemand anderen hineinversetzen kann. Es ist immer noch eine der hehrsten Aufgaben der Literatur, diese Vorstellungsräume zu schaffen, wie es wäre, jemand anderes zu sein. Dies ist auch ein politischer Leitgedanke von mir."*



Nehmen Sie diese Aussage zum Anlass, um eine literarische Figur vorzustellen, der Sie während Ihrer Ausbildungszeit im Literaturunterricht begegnet sind. Was macht die Faszination dieser Person aus? Warum ist sie wichtig und interessant? Erklären Sie ausserdem, warum sich der Leseaufwand lohnt, sich mit ihr auseinanderzusetzen.

## 3.) Erdbeeren im Januar

In Andalusien wird illegal Wasser gefördert, um Früchte und Gemüse für Nordeuropa zu produzieren. Seit der Süden Spaniens versucht, als Gemüsegarten von Europa der Armut zu entkommen, spriessen illegale Bohrlöcher, Brunnenschächte und improvisierte Röhren nur so aus den Böden. Greenpeace geht davon aus, dass es in Andalusien eine Million illegaler Brunnen gibt. Man erwartet bei der Kombination von diesem hohen Wasserverbrauch und der Klimaerwärmung, dass sich in wenigen Jahren ganze Landstriche Andalusiens zu felsigen Halbwüsten umwandeln werden (Quelle: Tagesanzeiger, 31.1.19). Liegt die Verantwortung beim Kunden oder bei der Produktion bzw. beim Land, die Zukunftsschäden zu verhindern?

Erörtern Sie das Thema.